

19.Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.1976

Spielmodus Zwei 4er-Gruppen / zwei 3er-Gruppen + Qualifikation, Endrunde.
 Teilnehmende Mannschaften 14
 Teilnehmer 99 + 1 (Gastspieler) Teilnehmer pro Team 7, 07

Die Spiele			
Gruppe 1		Gruppe 3	
Die Leibhaftigen - Die ACn	23 : 34	Die Extremen - Die Choleriker	34 : 24
Bollwerk 77 - Die Aasgeier	36 : 38	Die Sanguiniker - Die Extremen	29 : 47
Die Leibhaftigen - Bollwerk 77	27 : 44	Die Choleriker - Die Sanguiniker	36 : 42
Die ACn - Die Aasgeier	22 : 33	Gruppe 4	
Die Aasgeier - Die Leibhaftigen	31 : 28	Das Fähnlein - Die Peristaltiker	30 : 35
Die ACn - Bollwerk 77	35 : 44	Der Knurps - Die Bottles	43 : 15
Gruppe 2		Das Fähnlein - Der Knurps	27 : 49
Murmulatoren - Datzera	24 : 21	Die Peristaltiker - Die Bottles	37 : 18
Ruckerer - Murmulatoren	26 : 28	Die Bottles - Das Fähnlein	35 : 40
Datzera - Ruckerer	24 : 43	Die Peristaltiker - Der Knurps	37 : 35
Qualifikationsspiel: 1.Gruppe 2 - 1.Gruppe 3			
Ruckerer - Die Extremen	39 : 57		

Tabelle			
1. Die Extremen	10 : 0	239 : 162	
2. Die Aasgeier	8 : 2	185 : 159	
3. Die Peristaltiker	6 : 4	182 : 197	
4. Ruckerer	2 : 4	108 : 109	V.Qual
5. Der Knurps	4 : 2	127 : 79	2.VR
Bollwerk 77	4 : 2	124 : 100	2.VR
Die Sanguiniker	2 : 2	71 : 83	2.VR
Datzera	0 : 4	45 : 67	2.VR
9. Die ACn	2 : 4	91 : 100	3.VR
Das Fähnlein	2 : 4	97 : 119	3.VR
Die Choleriker	0 : 4	60 : 76	3.VR
12. Die Leibhaftigen	0 : 6	78 : 109	4.VR
Die Bottles	0 : 6	68 : 120	4.VR
#14. Murmulatoren	4 : 0	52 : 47	nur VR

Topscore des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Wolfgang Reichmann	119	1. Wolfgang Reichmann 23, 80
2. Gerhard Brand	99	2. Werner Mühling 20, 50
3. Roland Görtler	57	3. Gerhard Brand 19, 80

	Topscore der ersten drei Platzierten
Die Extremen	Gerhard Brand (99), Hendryk Urbanowicz (60), Walther Fricke (47).
Die Aasgeier	Roland Görtler (57), Peter Wagner (49), Wolfgang Rockmann (26).
Die Peristaltiker	Wolfgang Reichmann (119), Claus-Wilhelm Knappe (39), Kurt Köhler (10).

Das Turnier

Zum sechsten Mal Sieger beim Basketball-Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier, das in den Hallen des Clavius- und Dientzenhofer-Gymnasiums stattfand, wurde die Mannschaft um FC-Center Gerhard Brand und Spielführer Walther Fricke, Die Extremen.

Bereits in den Vorrundenspielen wurde in zumeist sportlich hochwertigen Spielen erbittert um den Gruppensieg gekämpft.

In der Gruppe 1 trafen im entscheidenden Spiel die OR-Meister der letzten beiden Jahre, Die Aasgeier (E.Wagner, W.Heyder, R.Görtler) und das Bollwerk 77 (B.Ziegmann, R.Gerner) aufeinander. Nach einem tollen Kampf blieben schließlich Die Aasgeier (wie schon im Vorjahr bei der Schulmeisterschaft) mit 38:36 am Ende Sieger, während das Bollwerk bei seinem Debüt etwas unglücklich vorzeitig ausscheiden musste. Die Leibhaftigen (OR-Meister 1964/65) und vor allem Die ACn (OR-Meister 1969) mit H.Dotter und G.Burkard spielten gegen diese beiden Mannschaften sehr gut mit, konnten jedoch am Ende nur die beiden hinteren Plätze belegen.

Dadurch, dass die Murmulatoren (J.Sauer) keine eigene Mannschaft aufstellen konnten und nur außer Konkurrenz teilnahmen, wurde der Sieger der Gruppe 2 im Spiel der Ruckerer (OR-Meister 1963) mit D.Pfeifer und R.Lorber gegen die zweitälteste Mannschaft des Turniers, Die Datzera (Meister 59 mit J.Gramp und H.Wurm) ermittelt. Leider fiel bei dieser Mannschaft frühzeitig ein Spieler durch Verletzung aus, so dass die Ruckerer schließlich einen ungefährdeten 43:24-Sieg errangen.

Durch zwei sehr konzentrierte Spiele kamen Die Extremen in der Gruppe 3 gegen die starken Sanguiniker (OR-Meister 1973/74) aus denen W.Mühling herausragte, und Die Choleriker (OR-Meister 1970/71) mit E.Wagner und H.Pehle zu Siegen, während Die Sanguiniker durch einen Erfolg über Die Choleriker den 2.Platz belegten.

Spannung herrschte in der Gruppe 4. Erst das letzte Spiel zwischen dem Knurps (OR-Meister 1972) und den Peristaltikern (OR-Meister 1967) mit W.Reichmann entschied über die Endrundenteilnahme, die Die Peristaltiker schließlich mit einem knappen 37:35 Sieg erreichten. Die älteste Mannschaft des Turniers, Das Fähnlein (OR-Meister 1958) begeisterte auch in diesem Jahr durch seine sportlichen und kämpferischen Leistungen. Dieter Adam hatte bei der knappen 30:35-Niederlage gegen Die Peristaltiker seinen 500.Turnierpunkt erzielt. Die Bottles (OR-Meister 1966) verwies man mit einem 40:35-Erfolg auf den letzten Tabellenplatz. Die Extremen qualifizierten sich durch einen überzeugenden Sieg (57:39) gegen die Ruckerer schließlich für die Endrunde, die den zahlreichen Zuschauern noch einmal basketballerische Höhepunkte bot.

Gesamtpunktzahl im Turnier	1527	Anzahl der Spiele	22
Punkte pro Spiel im Schnitt	69, 41	Höchster Sieg	Der Knurps - Die Bottles 43 : 15 (+28)
Positivstes Korbverhältnis	Die Extremen +77	Negativstes Korbverhältnis	Die Bottles -52
Die meisten Punkte eines Spiels	Die Extremen 62 (- Die Peristaltiker 39)	Die wenigsten Punkte eines Spiels	Die Bottles 15 (- Der Knurps 43)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Der Knurps +16, 00	Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Die Bottles -17, 33
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	101 (Die Extremen - Die Peristaltiker 62 : 39)	Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	45 (Murmulatoren - Datzera 24 : 21)
Die meisten Punkte im Schnitt	Die Extremen 47, 80	Die wenigsten Punkte im Schnitt	Datzera 22, 50
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Murmulatoren 23, 50	Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Die Sanguiniker 41, 50
Die meisten Punkte des Turniers	Die Extremen 239	Die wenigsten Punkte des Turniers	Datzera 45
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Murmulatoren 47	Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Peristaltiker 197

Entscheidendes Spiel der Endrunde: Clavius-Gymnasium (2x10min.)

Die ersatzgeschwächten Peristaltiker unterlagen hier im ersten Spiel den Aasgeiern, die eine geschlossene Mannschaftsleistung boten, mit 34:52. Hervorzuheben ist jedoch die Leistung von W.Reichmann, dem es gelang, alle 34 Punkte (!), darunter auch seinen 500.Turnierpunkt, zu erzielen. Vorentscheidenden Charakter besaß anschließend das Spiel zwischen den Extremen und den Aasgeiern. Die Extremen, mit nur fünf Spielern angetreten, behielten in einem lange Zeit gleich verteilten Spiel mit 39:31 verdient die Oberhand. Brand, Fricke, Urbanowicz, U.Hirschfelder und Raithel überzeugten jeder für sich und hatten zudem in Florek einen cleveren Coach, der seine große Routine ausspielte.

Das letzte Spiel zwischen den Extremen und den Peristaltikern, zwei großen Kontrahenten schon aus Schulzeiten, sollte den Turniersieg entscheiden. Wie immer waren Die Extremen die stärkere Mannschaft und siegten in einem farbigen Treffen mit 62:39. Es war übrigens die erste Begegnung beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier, bei der die Gesamtpunktzahl von 100 überboten wurde. Auch Gerhard Brand war nun im Club der 500-Punkte-Spieler. Seine Extremen hatten nun zum dritten Mal den Titel verteidigt und somit wieder eine Chance auf den heiß ersehnten Hatrick.

Abgekämpft, aber glücklich: Die Extremen wurden zum sechsten Mal Turniersieger.
 V.l.: Gerhard Brand, Hendryk Urbanowicz, Walther Fricke, Gerhard Will und Peter Schröter.

Das Foto stammt aus dem Jahr 1973

Die Aasgeier - Die Extremen 31 : 39					
Die Aasgeier			Die Extremen		
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte
Heyder, Wolfgang	2		5	Fricke, Walther	2
Dippold, Wolfgang			2	Brand, Gerhard	21
Fleischmann, Joachim				Urbanowicz, Hendryk	6
Görtler, Roland	12		3	Hirschfelder, Ulrich	8
Melzner, Klaus-Jürgen				Raithel, Hans	2
Reissig, Ulrich	4		2		
Rockmann, Wolfgang	4				
Skowronski, Harald					
Wagner, Peter	9	1/3	4		
Gesamt	31	1/3	16	Gesamt	39
					3/6
					9





Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Extremen	70:10	1515:1122
2.	Ruckerer	61:37	1388:1115
3.	Die Immermüden	58:16	959: 722
4.	Das Fahnlein	56:48	1320:1238
5.	Die Peristaltiker	52:26	1208:1046
6.	Datzerä	47:65	1247:1451
7.	Die ACn	28:28	745: 835
8.	Die Choleriker	27:21	775: 633
9.	Die Gerechten	24:28	475: 422
10.	Die Bottles	22:30	594: 689
11.	Murmulatoren	22:54	709: 944
12.	Die Sanguiniker	19:7	469: 404
13.	Oldtimers	15:47	483: 703
14.	Die Aasgeier	13: 7	393: 313
15.	Der Knurps	13:17	423: 459
16.	Die Leibhaftigen	13:55	706: 988
17.	Bollwerk 77	4: 2	124: 100
18.	Veteranen	0:46	216: 565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	49	609
2.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	37	547
3.	Adam, Dieter	Das Fahnlein	48	532
4.	Brand, Gerhard	Die Extremen	38	512
5.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	38	398
6.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	49	385
7.	Grampp, Jürgen	Datzerä	53	362
8.	Fricke, Walther	Die Extremen	40	352
9.	Urbanowicz, Hendryk	Die Extremen	40	337
10.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	37	335
11.	Ringel, Hans	Datzerä	56	326
12.	Müller, Gerhard	Das Fahnlein	50	313
13.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	37	288
14.	Hennig, Hans	Das Fahnlein	47	287
15.	Kraus, Helmut	Datzerä	53	248
16.	Wagner, Eugen	Die Choleriker	24	232
17.	Wildner, Helmut	Oldtimers	31	227
18.	Ulherr, Gerd	Die Peristaltiker	29	224

Dieter Adam (532),
Wolfgang Reichmann (547)
+ Gerhard Brand (512)
übertraffen die 500 Punkte-
Marke.